



3/4plus

Strom aus, Gehirn ein (schalten)



Vor dem Hintergrund der jüngsten Klimakonferenz in Katar wollten Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler in Bremerhaven ein Zeichen setzen. Um die internationale Politik sinnbildlich aufzufordern, Gesetze zur Einsparung von Kohlendioxid zu beschließen, wurde an mehreren Schulen am 16. Januar 2013 für zwei Stunden der Strom ausgeschaltet – das soll Ende 2013 mit noch mehr Schulen in Bremerhaven, Bremen und anderswo wiederholt werden! Weiter auf Seite 5

Energiesparmeister 2013 im Land Bremen

Energiesparmeister für das Land Bremen ist die Oberschule an der Schaumburger Straße. Unter dem Motto „Klimascout – zweimal Energie sparen!“ werden Schülerinnen und Schüler von 10 bis 14 Jahren zu so genannten Klimascouts im Klimahaus® Bremerhaven 8 Grad Ost ausgebildet. Dabei setzen sie sich intensiv mit Themen wie Biodiversität, Klima, Klimawandel, Energiesparen und erneuerbare Energien auseinander. Sobald sie ihre Ausbildung abgeschlossen haben, geben die Klimascouts ihre Erfahrungen weiter und setzen sie praktisch um: Sie werben in ihren Familien, in der Schule und auf Veranstaltungen für energiesparende Maßnahmen und decken mit Hilfe von Energiekostenmessgeräten unnötige Energieverbräuche auf. Die durch die Reduzierung des Stromverbrauchs erwirkten Einsparungen werden ermittelt und sollen zukünftig in ein „Guthaben“ umgewandelt werden. Der ehrgeizige Plan: Mit dem entstandenen Guthaben möchten die Oberschüler energieeffiziente Kochherde für Afrika kaufen. Ein erfolgreiches Pilotprojekt wurde 2012 durchgeführt. Die Projektidee „Klimascout – zweimal Energie sparen!“ wurde von der Oberschule an der Schaumburger Straße gemeinsam mit dem Naturfreunde Landesverband Bremen e.V. entwickelt.



Aufruf zur finalen Online Abstimmung

Insgesamt haben sich 200 Schulen aus ganz Deutschland mit einer Beteiligung von über 20.000 Schülern beim diesjährigen Energiesparmeister-Wettbewerb beworben, der zum ersten Mal in allen 16 Bundesländern vergeben wurde. Jeder der 16 Energiesparmeister 2013 gewinnt ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro; der „Energiesparmeister Gold“ in Höhe von insgesamt 5.000 Euro. Unterstützt wird die Schule an der Schaumburger beim Kampf um den Bundessieg von der Klimaschutzagentur energiekonsens, die die Patenschaft für den Wettbewerb im Land Bremen übernommen hat. Die Internetnutzer entscheiden, welche der 16 Energiesparmeister-Schulen der Bundessieger wird und den Titel „Energiesparmeister Gold“ nach Hause holt. Deshalb jetzt mitmachen und für die Bremer abstimmen unter:

www.energiesparmeister.de

3/4plus-Plakataktion

Klimaschutz kinderleicht – dein Bild zeigt wie!

Nach den Sommerferien startet die Plakataktion „Klimaschutz kinderleicht“. Bei den 3/4plus-Bildungsprogrammen fällt den betreuenden Umweltpädagoginnen auf, wie clever Bremer Grundschüler/innen bereits sind, wenn es um klimafreundlichen Wasser- und Energieverbrauch geht. Sie wissen zum Beispiel, dass man das Licht löscht, wenn man den Raum verlässt, den Wasserhahn beim Zähneputzen zu dreht oder lieber stoßlüftet als das Fenster die ganze Zeit auf Kipp zu stellen. Dieses vorhandene Wissen soll nun in ein großformatiges Plakat fließen, gestaltet mit den besten Tipps zum Energie- und Wassersparen – von Kindern für Kinder.

Alle Bremer Grundschulen können mitmachen und ihre Idee an das 3/4plus-Team Bremen senden. Die Kinder können zeichnen oder malen, dichten, fotografieren oder basteln. Die kreativsten, schönsten und wichtigsten Klimaschutz-Tipps werden ausgewählt und bekommen einen Platz auf dem neuen 3/4plus-Plakat. Das fertige Poster wird allen Grundschulen kostenfrei zur Verfügung gestellt. In den Klassenzimmern aufgehängt motiviert es die Kinder sich für Umwelt und Klima stark zu machen. Denn wenn Viele mitmachen, lässt sich auch was bewegen, gerade beim Klima- und Umweltschutz. Die Mitmachaktion wird gefördert vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.

Bei Interesse an der Plakataktion Rückfragen an:
Florian Biener, florian.biener@34plus.de,
Tel. 0421 / 79 00 250



Kindermeilenkampagne Grüne Meilen für das Weltklima

Seit 2002 sammeln Kindergarten- und Schulkinder Grüne Meilen für das Weltklima! Bis Ende Oktober werden auch 2013 wieder Wege, die zu Fuß, auf Roller und Rad, mit Bus oder Zug zurückgelegt in Grüne Meilen umgewandelt und am Ende des Jahres an die Teilnehmenden der 19. UN-Klimakonferenz in Warschau (vom 11.11. bis 22.11.2013) überreicht. Im Jahr 2012 beteiligten sich zwölf Länder an der Kindermeilenkampagne. Alleine in Deutschland sammelten über 50.000 Kinder mehr als 700.000 Meilen.

Und so geht Mitmachen: Während einer frei wählbaren Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ zählt jeder Weg, der klimafreundlich zurückgelegt wird – zu Fuß, mit dem Roller oder Rad, per Bus oder Bahn – eine Grüne Meile. Passend zum diesjährigen Schwerpunkt Mobilität der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung liefern die Module und Materialien der Kampagne konkrete Ideen für die Planung und Durchführung von Aktionswochen. Ergänzend können mit Aktivitäten zu den Themenblöcken „Klimaschutz auf dem Teller“, „Abdrehen und Energie sparen“ sowie „Ökofaire und klimaclevare Beschaffung von Bastel- und Schulbedarf“ rote und blaue Zusatzmeilen gesammelt werden.



Durch das Sammeln der Meilen setzen sich die Kindergarten- und Schulkinder oder Sportgruppen spielerisch mit den Themen Klimawandel, Mobilität und Nachhaltigkeit auseinander und leisten gleichzeitig ihren eigenen Beitrag zum globalen Klimaschutz. Die Meilen aller teilnehmenden Kinder überreicht das Klima-Bündnis im November Politiker/innen auf der nächsten UN-Klimakonferenz in Polen.

Die Meilen können von April bis 25. Oktober 2013 gesammelt werden. Es besteht die Möglichkeit eine einzelne Aktionswoche zu organisieren oder den Zeitraum auf mehrere Wochen auszudehnen.

Den Kindermeilen Klassensatz mit je 30 Sammelalben und Stickerbögen sowie das Begleitheft und Kopiervorlagen kosten derzeit 7,50 Euro plus Versandkosten, jede Zusatzsammelwoche erhöht die Kosten pro Klassensatz um 1,- Euro. Zusätzliche Materialien sind: die Klimaweltreise mit zehn Stationen, der Bilderatlas Mobilität in anderen Ländern, der Fragebogen „Verkehrsdetektive unterwegs“ u.a.

Kontakt: Claudia Schury, kindermeilen@klimabuendnis.org
www.kindermeilen.de

Energie in deiner Umgebung

Malwettbewerb an den Bremerhavener Grundschulen

Für die Grundschulen in Bremerhaven wurde zu Beginn dieses Schuljahres zum ersten Mal ein Malwettbewerb mit dem Thema „Energie in deiner Umgebung“ durchgeführt. Aufgabe der Kinder war es, sich im Unterricht ausführlich mit dem vorgegebenen Thema zu beschäftigen und dann ihre Ideen künstlerisch darzustellen. Abschließend sollte die Klasse gemeinsam die fünf besten Arbeiten auswählen und für sich ins Rennen schicken.

Die Jury, die aus den Mitgliedern des 3/4plus-Teams Bremerhaven bestand, bewertete die Arbeiten nach den Kriterien „künstlerische Gestaltung“ und „Vielfalt der Darstellung“.

Der dritte Preis, der mit 50 Euro für die Klassenkasse dotiert war, ging an die Klasse 4b der Gaußschule I, die ihre Arbeiten unter der Leitung ihrer Kunstlehrerin Frau Siekmeier angefertigt hatten. Die Kinder gestalteten große Felder mit vielen Windkraftträdern.



Der zweite Preis in Höhe von 100 Euro für die Klassenkasse ging an die Klasse 4a der Altwulsdorfer Schule mit ihrer Klassenlehrerin Margret Kappenberg. Hier war die Jury neben der künstlerischen Qualität von der Vielfalt der Darstellung des Begriffs „Energie“ beeindruckt.



Sieger beim Malwettbewerb war die Klasse 3a der Pestalozzischule mit ihrer Klassenlehrerin Karina Becker

Der erste Preis in Höhe von 150 Euro ging an die Klasse 3a der Pestalozzischule mit ihrer Klassenlehrerin Karina Becker. Auch in diesen Arbeiten wurde die Vielfalt des Begriffs „Energie“ sehr gut präsentiert. Besonders die künstlerische Bearbeitung mit verschiedenen Darstellungsformen fand die Jury fantastisch.



Zum Schluss wurden noch ganz besondere Arbeiten, die nicht von den „Großen“ der Primarstufe, sondern von den „ganz Kleinen“ angefertigt worden waren, prämiert. Es waren die Arbeiten der „Rabenklasse“ aus der Surheider Schule, die aus Kindern der ersten und zweiten Jahrgangsstufe besteht, die gemeinsam unterrichtet werden. Die Arbeitsergebnisse hatte die Jury natürlich nicht mit denen der „Großen“ verglichen. Sie fand es aber erstaunlich und großartig, dass sich Kinder dieses Alters mit einem so schwierigen Thema auseinandergesetzt hatten und in ihren Arbeiten das Thema „Energie“ so breit aufgefächert darstellten. Deshalb entschied die Jury, der „Rabenklasse“ einen Sonderpreis in Höhe von 150 Euro zu überreichen.

Die Preise wurden am 7. November 2012 im Rahmen der 3/4plus-Feier mit Scheckübergabe an die Bremerhavener Schulen überreicht. Es ist geplant, den Malwettbewerb im kommenden Schuljahr mit neuer Themenstellung fortzusetzen.

wilfried.neumeister@magistrat.bremerhaven.de

3/4plus-Bildungsangebot

„Klima, Wandel und du – Was ist dir die Zukunft wert?“

Die 3/4plus Klima- und Energierallye

Was war das nur für ein Winter? Seit 40 Jahren, also seitdem die Sonnenscheindauer gemessen wird, hat es noch nie einen so dunklen Winter gegeben wie 2012/13. Nur etwa 96 Stunden hat die Sonne zwischen Dezember und Februar im deutschlandweiten Durchschnitt hinter den Wolken hervorgeschaut. Normalerweise sind es durchschnittlich 153 Stunden. Und den ganzen März über herrschten in Bremen Temperaturen um den Gefrierpunkt. Fällt der Klimawandel jetzt aus? Dass um die Weihnachtszeit die Thermometer im Süden der Republik auf bis zu 18 Grad Celsius gestiegen sind, hat man dagegen schon fast wieder vergessen.

Klimaforschung

Klimawissenschaftler/innen betrachten das Wetter an einem Ort über einen langen Zeitraum (etwa 30 Jahre) und bilden daraus Durchschnittswerte. Global betrachtet gehört das Jahr 2012 zu den zehn wärmsten seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen 1850.

Aus den Messungen und Berechnungen der Forschung geht hervor, dass unsere Lebens- und Wirtschaftsweise erheblichen Einfluss auf den „menschengemachten“ Treibhauseffekt haben. Die Verbrennung fossiler Energiequellen wie Erdöl und -gas, das Abholzen von Wäldern oder die intensive Landwirtschaft und Tierhaltung erhöhen die Konzentration an sogenannten Treibhausgasen in der Atmosphäre. Dies und resultierende Rückkopplungseffekte lassen die Temperaturen auf der Erde steigen. Mögliche Folgen sind Meeresspiegel-Anstieg, extreme Wetterlagen oder Zunahme von Sturmfluten. Davon wären auch Bremer Bürgerinnen und Bürger unmittelbar betroffen.

Sechs interaktive Stationen im Innenstadtbereich

Verschiedene politische Ebenen arbeiten daran, den Klimawandel in tolerierbaren Grenzen zu halten. Und was kann jede/r Einzelne zum Klimaschutz beitragen?

Genau dieser Frage wird im neuen Bildungsangebot von 3/4plus bei einer Tour durch die Bremer Innenstadt auf den Grund gegangen: Was ist uns die Zukunft wert? Welchen Einsatz kann ich bringen? An fünf bis sechs interaktiven Stationen zu den Bereichen „Klima und Klimawandel“, „Mobilität“, „Ernährung“, „Konsum“ und „Energie“ finden die Teilnehmenden zunächst heraus, was überhaupt Klima und Klimawandel sind, und wo und wie sie selbst Einfluss auf den Ausstoß an Treibhausgasen haben.

Wichtig dabei ist, dass die Jugendlichen erkennen, wie sie durch ihr Verhalten aktiv etwas ändern und bewegen können. Anhand von Smartphones soll gezeigt werden, wie viel Energie Betrieb aber auch Herstellung technischer Geräte

benötigen. Das Beispiel Kleidung zeigt, dass wir aufgrund von ständig wechselnden Modetrends und niedrigen Preisen zu Weltmeistern im Textilien kaufen gehören, wodurch ebenfalls Energie und Rohstoffe verbraucht werden.

Zusätzlich erhalten die Jugendlichen zu Beginn der Tour ein bestimmtes Kontingent an „CO₂“, das sie im Laufe der Aktion nach ihren persönlichen Vorlieben einsetzen, verbrauchen aber auch handeln können. Dies soll veranschaulichen, wie im Prinzip der Handel mit CO₂-Zertifikaten funktioniert und vor allem, wie viel Energie jeder Person tatsächlich zur Verfügung stehen würde, um den Klimawandel aufzuhalten.

Das Angebot richtet sich an die 8. und 9. Klassenstufe, dauert etwa zwei Stunden und führt von der Teerhofbrücke an der Schlachte durch die Innenstadt zur Domsheide bzw. zum Brill. Das Angebot ist für Bremer Schulen dank der Klimaschutzagentur energiekonsens kostenfrei.

Informationen und Anmeldung: Florian Biener, florian.biener@34plus.de, Tel. 0421 / 79 00 250

Unterrichtsmaterial

Kritischer Konsum

Das neue Unterrichtsmaterial „Umweltfreundlich konsumieren“ des Bundesumweltministeriums für die Sekundarstufe beleuchtet anhand des Tagesablaufs von vier Jugendlichen – Frühstück, Anziehen, Schule, Mittagessen, Freizeit, Haushalt sowie Schlafen und



Träumen – deren Konsumverhalten. Es beginnt bei der Frage, wie klimafreundlich eigentlich das tägliche Frühstück ist, erklärt den Produktions- und Lieferprozess von Konsumgütern wie einer Jeans oder einem Handy, thematisiert Massentierhaltung und demonstriert die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Das Material bietet diverse Methoden für die Umsetzung des Themas im Unterricht und gibt Impulse für Projekte. Das Arbeitsheft für Schüler/innen der Sekundarstufe ist kostenlos bestellbar und steht zum Download zur Verfügung.


Die zugehörige Lehrerhandreichung, mit Hintergrundinformationen, Anleitungen und praktischen Informationen für die Unterrichtsstunden ist nur online verfügbar.

www.bmu.de/bildungsservice

Scheckübergabe für Energiesparschulen


Am 7. November fand in der Mensa der Schule am Ernst-Reuter-Platz die Feierstunde zur Ehrung der 3/4plus-Energiesparschulen mit Scheckübergabe sowie die Preisübergabe an die Gewinner des diesjährigen Malwettbewerbes für Grundschulen (siehe Seite 3) und des Preisausschreibens Klima- und Ressourcenschutz 2012 statt. Gewinner war in der SEK I die Lerngruppe Gy 9 „Ernährung, Gesundheit und Ökologie (EGÖ)“ der Johann-Gutenberg-Schule unter der Leitung von Waltraud Beutel-Lütjen mit mehreren Ausarbeitungen aus dem Themenbereich der Nachhaltigkeit.

Ergebnis der Einsparung von August 2011 bis Juli 2012

 Ersparnis Heizenergie: 2,48 Mio kWh

 Ersparnis Strom: 166.600 kWh

 Ersparnis Trinkwasser: 1.230 m³

 Einsparung der Kosten: 181.861 Euro

Verteilerschlüssel

40 Prozent der eingesparten Kosten fließen an die Schule zur freien Verfügung zurück, dies waren im vergangenen Schuljahr 72.744 Euro. 30 Prozent der Kosteneinsparung wurden in Höhe von 54.558 Euro reinvestiert.

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt

Die Eingangstüren des Schulzentrum Carl von Ossietzky-Gymnasium sowie der Pestalozzischule und der Abendschule wurden erneuert. Energetisch verbessert wurde die Beleuchtung in den Kaufmännischen Lehranstalten, der Veernschule, der Pestalozzischule und dem Schulzentrum Geschwister Scholl.

Dipl.-Ing. Peter Schröder
Kommunaler Energiebeauftragter
Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien
Peter.Schroeder@seestadt-immobilien.bremerhaven.de



Michael Frost, Stadtrat für Schule und Kultur in Bremerhaven übergibt einen Scheck an die stellvertretende Schulleiterin der Schule am Ernst-Reuter-Platz Nicole Wind

Aktion zum Klimaschutz an Bremerhavener Schulen



Strom aus, Gehirn ein (schalten)

Bremerhavener Schulen sparen seit vielen Jahren erfolgreich Strom, Wasser und Wärme ein, um das Klima zu schützen. Doch das reicht nicht, wenn die Regierungen in aller Welt nicht Gesetze beschließen und sich verpflichten, auch im „Großen“ Energie einzusparen und den Ausstoß an Kohlendioxid zu verkleinern.

Mit der Bremerhavener Aktion „Strom aus, Gehirn ein (schalten)“ sollte symbolisch für Politikerinnen und Politiker aus aller Welt ein Zeichen gesetzt werden, umgehend mit dem Klimaschutz anzufangen. Dafür wurde der Strom am 16. Januar 2013 an neun Bremerhavener Grundschulen und zwei weiterführenden Schulen um 8 Uhr für zwei Stunden abgeschaltet.

Dabei stellten die Beteiligten fest, wie abhängig sie nicht nur beim Licht und bei der Heizung vom Strom sind. Gemeinsam mit den Schülern haben die Lehrer überlegt, wie die Menschen früher ohne Strom gelebt haben, wie noch mehr Energie an der Schule oder anderswo gespart und wie mehr Strom aus erneuerbaren Energien gewonnen werden kann. Gleichzeitig wurden die Schülerinnen und Schüler auch animiert, sich im neu gegründeten Jugendklimarat zu engagieren und das Projekt Klimastadt Bremerhaven mit ihren Ideen zu unterstützen.

Der neue Schuldezernent Michael Frost unterstützte die Aktion ebenso wie die Bremerhavener Umweltschützerin Anke Krein. Die Aktion soll auch Ende 2013 fortgesetzt und jedes Jahr sollen mehr Schulen und andere Menschen sowie Institutionen zum Mitmachen gewonnen werden. Neben weiteren Interessenten aus Bremerhaven haben sich auch Klimaschützer aus Oldenburg und Bremen gemeldet, die eine stromfreie Zeit nutzen wollen, um über mögliche Aktionen zum Klimaschutz nachzudenken.

Thorsten.Maass@magistrat.bremerhaven.de

Rollenspiel

Klimaschutz – alles nur ein Spiel?

Das 3/4plus-Projekt Bremen bietet das überarbeitete Rollenspiel „Klimaschutz – alles nur ein Spiel“ zur internationalen Klimapolitik an. Jugendlichen werden die aktuellen Interessenkonflikte für das Erreichen von Klimaschutzziele aus der Sicht verschiedener Verhandlungsgruppen in einer Klimakonferenz näher gebracht.

In dem aktualisierten Rollenspiel von Germanwatch schlüpfen die Jugendlichen in Rollen der deutschen oder der chinesischen Regierung, vertreten Entwicklungsländer oder übernehmen den Part von Umweltverbänden und kämpfen bei einer UN-Klimakonferenz für den aus ihrer Perspektive richtigen Weg. Die Jugendlichen werden nach und nach mit sich verändernden Rahmenbedingungen konfrontiert, woraus eine dynamische Klimaverhandlung entsteht.

Ablauf Rollenspiel

Die Spielzeit des Rollenspiels beträgt inklusive der Auswertung 90 Minuten. Zum Aufbau werden zusätzlich 15 Minuten gebraucht. Die Klasse wird in neun Gruppen eingeteilt, die die unterschiedlichen Interessengruppen repräsentieren. Die Moderation der Konferenz übernimmt eine Pädagogin oder ein Pädagoge des 3/4plus-Teams. Die einzelnen Gruppen bekommen etwa 10 Minuten Vorbereitungszeit und müssen dann ihre Rolle und ihre Interessen vorstellen.

Im Anschluss beginnen die Verhandlungen, die in einer internationalen Klimakonferenz münden. Auf dieser soll vereinbart werden, wie die Treibhausgasemissionen um mindestens 20 Prozent gesenkt werden können und welchen Ausgleich die vom Klimawandel Betroffenen für den erlittenen Schaden erhalten. Das Ergebnis der Verhandlungen wird an der Menge der verhandelten CO₂-Emissionen einer jeden Interessengruppe sichtbar.

Das Angebot richtet sich vor allem an Kurse der Jahrgangsstufen 10 bis 13. Das Rollenspiel lässt sich insbesondere in den Politik-, Sozialkunde-, Erdkunde- und Biologieunterricht einbinden. Die optimale Gruppengröße liegt bei 20 bis 30 Jugendlichen.

Dieses Angebot wird gefördert von der Klimaschutzagentur energiekonsens, auf die Schulen kommen keine Kosten zu. Informationen und Terminabsprache: Katja Muchow katja.muchow@34plus.de, Tel. 0421/ 790 02-45

Film

Animationsfilm zum Thema Wasser



Das internationale UN-Jahr 2013 steht unter dem Motto „Wasser und Zusammenarbeit“. Passend dazu ist in der WissensWerte-Reihe des Vereins e-politik.de e.V. ein neuer Animationsfilm erschienen, der das Thema Wasser aus einer entwicklungspolitischen Perspektive aufgreift. Zugang zu sauberem Trinkwasser ist ein Menschenrecht, internationale Abkommen setzen sich als Ziel die Bevölkerung, die keinen Zugang zu sauberem Wasser hat, zu halbieren.

Der Film erklärt die Zusammenhänge zwischen dem Landwirtschafts-, Gesundheits- und Sicherheitssektor und stellt die zunehmenden Probleme im Wasserbereich dar.

www.e-politik.de/lesen/artikel/2013/wissenswertes-wasser

Sieger des Preisausschreiben 2012

Gewinner des Preisausschreibens Klima und Ressourcenschutz aus dem Sek II Bereich wurden Likas Paul und Elias Yousaf am Schulzentrum Geschwister Scholl Gymnasiale Oberstufe. Im Rahmen eines Projektes befassten sie sich mit der Fragestellung: „Wie sind die Ziele aus Kopenhagen in Bremerhaven umsetzbar?“ Dazu führten sie zahlreiche und detaillierte Berechnungen von Energie- und Klimabilanzen in verschiedenen Lebensbereichen durch. Entsprechend der Selbstverpflichtung des Landes Bremen zeigten sie wirkungsvolle Möglichkeiten auf, wie die CO₂-Emissionen jedes Einwohners der Stadt Bremerhaven um zwei Tonnen reduziert werden können.



v.li.: Waltraud Beutel-Lütjen, 2 Schülervertreter/innen der Lerngruppe Sek I, Ekkehard Schröter, Dr. Lothar Ernst, Elias Yousaf, Preisträger Sek II

Aktion

Für junge Klimaschützer:
Aktion Klima! mobil

Die Aktion Klima! mobil von Bildungscent e.V. sucht unter dem Motto „Raus aus der Schule – aktiv fürs Klima“ Lehrer/innen und Schüler/innen, die motiviert sind, ein Klimaschutzprojekt umzusetzen.



Jugendliche sollen sich eng mit Akteuren im schulnahen Umfeld, z.B. Unternehmen, Vereine oder andere Schulen, vernetzen und so die Reichweite des Klimaschutzes ausdehnen. 500 Schulen und Bildungseinrichtungen können am Programm teilnehmen. Diese erhalten ein „AktionKlimaMobil“, einen mobilen Werkzeugkasten mit verschiedenen Messgeräten und Instrumenten zum Aufdecken von Energielecks, sowie zahlreichen Begleit- und Informationsmaterialien. Der Werkzeugkasten besteht aus vier Kisten, die nach dem Motto Erkennen – Sehen – Wissen – Handeln aufgebaut ist.

www.aktion-klima-mobil.de

Global Ideas:
Über den Tellerrand geblickt

Mit einem multimedialen Reportageprojekt begleitet die Deutsche Welle den Kampf gegen den Klimawandel. Darin werden Menschen und Projekte auf der ganzen Welt gezeigt, die mit klugen Ideen gegen den Klimawandel mobil machen.

Treibhausgase verringern, Artenvielfalt erhalten, zum Nachmachen anregen. Das ist das Ziel der vorgestellten Klimaschutzprojekte. So sorgt zum Beispiel das Zentrum für Klima-Bildung im indischen Goa dafür, dass immer mehr Jugendliche ehrenamtlich im Klimaschutz aktiv sind. Sie werden gebraucht, denn Müll ist ein großes Problem für den indischen Bundesstaat. Müll setzt u.a. klimaschädliche Gase frei. Goa fehlt neben Geld und Organisation vor allem ein Klimabewusstsein der Bewohner. So steht für die Jugend des Landes jetzt Klimawandel auf dem Stundenplan und deshalb geht das Zentrum für Klima-Bildung an Schulen und übernimmt diese Aufklärung.

Filme, Radiobeiträge und Informationen für Projektarbeiten oder Recherchen unter: www.dw.de

Angebot für Bremer Schulklassen

2050 - Dein Klimamarkt

In „2050 - Dein Klimamarkt“ dreht sich alles um den klimafreundlichen Einkauf. Bei einer erlebnisorientierten Shopping-Tour entlang der Regale können die Besucher ihren Warenkorb füllen: Lebensmittel, Haushaltsartikel, Kleidung, Elektronik- und Baumarktprodukte, Möbel oder Reisen. An der Kasse gibt es dann die Quittung – allerdings nicht in Euro sondern mit CO₂-verringern Handlungsempfehlungen für fast jede Lebenslage. Der Shop zeigt die Umweltwirkungen des eigenen Konsumverhaltens auf und gibt am Ende praktische Klimaschutztipps. Schulklassen in Bremen können Klimaschutz und Konsum bei einer Einkaufstour kennenlernen. Eine Führung durch den Shop und das Buchen eines vertiefenden Vortrages sind möglich.



Informationen: [energiekonsens](http://energiekonsens.de) – die Klimaschützer Janina Schultze, Tel. 0421/ 37 66 71-57 schultze@energiekonsens.de www.klimamarkt2050.de

Ideenwettbewerb

Energiewende im Unterricht

Wie kommt die Energiewende in den Unterricht? Eine Klasse recherchiert zu klimafreundlicher Ernährung, baut ein Windexperiment, veranstaltet eine Talkrunde zur Finanzierung der Energiewende oder entwickelt ein Spiel zur Energiewende. Es ist alles möglich.

Der Ideenwettbewerb zur Energiewende dauert bis zum 31. August 2013. Die Teilnehmer/innen mit den besten Beiträgen erhalten Sachpreise im Gesamtwert von 500 Euro. Bewertet wird durch eine Fachjury und eine Online-Abstimmung. Die entwickelten Materialien sollten einen Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung haben, nicht ausschließlich der Vermittlung von technischen und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen dienen, sondern auch ökologische, wirtschaftliche und soziokulturelle Fragen aufgreifen.



Der Ideenwettbewerb wird von UfU e.V. in Kooperation mit Bildungscent e.V. durchgeführt.

<http://aktion-klima-mobil.de/ideenwettbewerb>

Klimatipp Es muss nicht immer ein Neukauf sein. Alte PCs können aufgerüstet, defekte Gebrauchsgegenstände repariert werden. Achten Sie beim Neukauf darauf, dass die Produkte langlebig, aufrüstbar und reparaturfreundlich sind. Die Gesamtenergiebilanz aus Herstellung und Gebrauch hängt von der Nutzungshäufigkeit ab. Bei selten genutzten Geräten überwiegt meist der indirekte Energieaufwand, z.B. bei Heimwerker- und Gartengeräten. Diese können im Baumarkt ausgeliehen oder mit Nachbarn gemeinsam genutzt werden.

Surftipp

Der „Green Day“ – Schulen checken grüne Jobs – am 12. November 2013 richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 8. bis 13. Klasse. Durch die praktischen Erfahrungen, die die Jugendlichen am „Green Day“ sammeln, werden sie in ihrer Berufs- und Studienwahl unterstützt. Welche Qualifikationen sollte ich für meinen späteren Beruf mitbringen? Was erwartet mich in meinem Wunsch-Studium? Diese Fragen können Jugendliche an Expert/innen und erfahrene Praktiker/innen stellen.

www.greenday2013.de



Kontakt und Impressum

Herausgeber: 3/4plus-Projekt

c/o energiekonsens - die Klimaschützer, Am Wall 172/173, 28195 Bremen

Redaktion

Katja Muchow, Florian Biener

Projektleitung Technik und Controlling

Bremen

Dirk Wilms | dirk.wilms@bildung.bremen.de |

0421/361-4814

Bremerhaven

Peter Schröder | Peter.Schroeder@seestadt-immobilien.bremerhaven.de

0471 / 590 32 38

Projektbüros, Ansprechpartner Umweltbildung

Bremen

Katja Muchow | katja.muchow@34plus.de | 0421 / 790 02-45

Florian Biener | florian.biener@34plus.de | 0421 / 790 02-50

Bremerhaven

Projektleiter: Jürgen Marx | juergenmarx.brhv@gmx.de

Primarstufe: Thorsten Maaß | Thorsten.Maass@magistrat.bremerhaven.de

Wilfried Neumeister | Wilfried.Neumeister@magistrat.bremerhaven.de

SEK I: Dr. Lothar Ernst | Lothar.Ernst@gmx.de

SEK II: Ekkehard Schroeter | schroeter@scholl-gyo.de

Termine nach Absprache, 0471 / 39 15 59 40

energiesparen.schulen@bremerhaven.de

Thema: Wasser

3/4plus Wasserausstellung

5. bis 8. Klassenstufe

Anmeldung: Klaus Peter Sieling (GFAS)

sieling@gfas-bremen.de

Tel. 0421 / 58 86 46

Wasserexpedition von Geoscopia Umweltbildung

6. bis 13. Klassenstufe

Anmeldung: Florian Biener (3/4plus)

florian.biener@34plus.de

Tel. 0421 / 79 00 250

3/4plus GPS-Tour „WeserStrom“

7. bis 9. Klassenstufe

Anmeldung: Florian Biener (3/4plus)

florian.biener@34plus.de

Tel. 0421 / 79 00 250

Virtuelles Wasser

ab 9. Klassenstufe

Anmeldung: Angelika Krenzer-Bass (biz)

a.krenzer-bass@bizme.de

Tel. 0421 / 17 19 10

Thema: Energie und Klima

3/4plus Klima- und Energieausstellung

5. bis 8. Klassenstufe

Anmeldung: Klaus Peter Sieling (GFAS)

sieling@gfas-bremen.de

Tel. 0421 / 58 86 46

Windenergie (Bremerhaven)

7. und 8. Klassenstufe

Anmeldung: Dr. Lothar Ernst

lothar.ernst@gmx.de

Tel. 04744 / 12 88 (abends)

Photovoltaik (Bremerhaven)

9. und 10. Klassenstufe

Anmeldung: Dr. Lothar Ernst

lothar.ernst@gmx.de

Tel. 04744 / 12 88 (abends)

Klima, Wandel und du

8. und 9. Klassenstufe

3/4plus Klima- und Energierallye

Anmeldung: Florian Biener (3/4plus)

florian.biener@34plus.de

Tel. 0421 / 79 00 250

Klimavision

ab 9. Klassenstufe

Anmeldung: Angelika Krenzer-Bass (biz)

a.krenzer-bass@bizme.de

Tel. 0421 / 17 19 10

Rollenspiel „Klimakonferenz“

ab 10. Klassenstufe

Anmeldung: Katja Muchow (3/4plus)

katja.muchow@34plus.de

Tel. 0421 / 79 00 245